1.14.195.888

Wien d. 4. 2. 09.

Lieber Genossa!

Ein neuerlicher Sprung in meinem Befinden veranlasst mich Ihnen Karte aus dem „Pilgrim" zu.

Heute bekam ich einen Brief von Gregori worin er mir mitteilt dass er gerne bereit ist Ihnen von mir abzulassen mit ihr der Meinung dass der Tag schlaff gezählt ist ich meinerseits bin wieder anderer Meinung aber das ist ja Nebensache nicht?

Schwäche von 2 Ärzten auch Wasserbehandlung Gregori's untersucht diese gestern als Resultat ihrer Untersuchung von dass es notwendig ist dass ich nach Albrechtsberg Leider ist nur ein Platz II Klasse frei und der ist sehr teuer. Gregori bestellt nur für mich bei den reichen Leuten Geld und das bedrückt mich furchtbar gewaltig. Diese Kapitalistenbande hält sich wie Sie sehen. Auch muss ich beim Landsturm einreichen damit ich einen Beitragsatz einer Kasse für die Alterszeit bekomme. Nach unseren mittelalterlichen Gesetzen entrinnt damit mein politisches

Rest.

Denken Sie sich lieber Jungen die Gleichlicher haben mir geschrieben ein Gewehr oder 1.80 K. geschickt ich weiß noch nicht einmal für wen, da ich nichts eingesandt habe. Mit Ihrem Bataillon, Generalen Kommando es der größten industriellen Industrie gleich. Denken Sie viel lieber meine Frau hat und Ihnen wenigstens 6 die Ehre eingeschränkt sie.

Mit innigen herzlichen Grüßen
Ihr treuer Fahold.

BIBLIOTHEK

N. Sch. die weitere Sendung bringt Ihnen gewiß Ihre etwas Brefe. Herzlich liegt mein Büstel mich einer gutten Damenstimme an.